Zeitschrift: The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK

Herausgeber: Federation of Swiss Societies in the United Kingdom

Band: - (1937)

Heft: 809

Artikel: Rueckblick ueber den Winterluft-Verkehr der "Swissair" 1936-1937

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-693154

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rueckblick ueber den Winter Luft-Verkehr der "Swissair" 1936-1937

99.5 o/o Regelmässigkeit der Strecke Zurich—London.

Das hervorragendste Merkmal des Winterluftverkehrs der Swissair, der am 4. April zu Ende ging, war die praktisch fast 100%*ige Regelmässigkeit* auf der Strecke Zürich-London. Trotz Schnee, Regen und Nebel haben unsere Piloten die ihnen anvertrauten Fluggäste mit einer bereits sprichwörtlichen Regelmässigkeit nach London gebracht. Man darf darauf hinweisen, dass die Regelmässigkeitsquote von 99.5% der Swissair das *beste Resultat* darstellt, das in diesem Winter von allen, den Flugplatz London anfliegenden fremden Luftverkehrsgesellschaften erreicht wurde. Da die Grosszahl der Passagiere Wintersportgäste waren, ergab sich für die Swissair die Notwendigkeit, die Zugsanschlüsse an die verschiedenen Winterkurorte sicherzustellen, um den durch die Luftreise erzielten Zeitgewinn entsprechend auszunutzen. Wie aus der Kontrolle der Ankunftszeiten der Swissair Flugzeuge in der Schweiz ersichtlich ist, wurde *kein einziger Zugsanschluss verpasst*, der beste Beweis für die Pünktlichkeit des heutigen Luftverkehrs.

Moderne Flugmethoden.

Fachleute führen diesen schweizerischen Erfolg auf die modernen Flugmethoden der Swissair zurück, die ihre Piloten immer wieder durch Navigationskurse mit den letzten Errungenschaften der Flugtechnik vertraut macht. Flugzeuginstrumente, die nach langen Entwicklungsjahren der Luftverkehrspraxis übergeben werden, sind fast immer zuerst auf den Maschinen der Swissair zu finden. Wir erinnern hier an den "automatischen Piloten," der schon im Jahre 1935 zur Standardausrüstung der Swissair Douglas Verkehrsmaschine gehörte, Heute sind fast alle europäischen Luftverkehrsgesselschaften dem Beispiel der Swissair gefolgt. Systematische Studien haben es ermöglicht, unsere Schweizer Piloten immer mit dem Neuesten und Besten vertraut zu machen, was die moderne Flugnavigation schuf. Wie der Zeppelin auf seinen epochemachenden Flügen die Schlechtwetterzonen vermeidet, so werden nach den Flugmethoden der Swissair auf Grund sorgfältiger Flugvorbereitungen die Streckenflüge in ruhiger, blauer Höhe über den oft unruhigen, unteren Luftschichten durchgeführt. Die Streckenkarte des Piloten, der mit Erdsicht fliegt, hat der Funkpeilkarte Platz gemacht, die dem Flugzeugführer über dem dichten Wolkenmeere genau seinen Standort angibt. Immer mehr kommen andere europäische Luftverkehrsgesellschaften auf diese Flugmethode, die auf einer wissenschaftlich exakten Navigation basiert. Eine grosse Hilfe für Landungen bei schlechten Sichtverhältnissen war in Zürich und London die Lorenz-Blindlandeanlage, die von den Swissair Piloten regelmässig benutzt wurde und sichere Landungen unter fast allen Witterungsbedingungen ermöglichte.

Statistisches.

Ein Blick auf die Winterstatistik der Swissair ergibt, dass während der 6 Monate Winterflugbetrieb 3,532 *Passagiere*, 34,300 *kg. Fracht*, 8,244 *kg Post und* 69,260 *kg. Gepäck* befördert wurden. Trotzdem das Fassungsvermögen der Maschine im Hinblick auf die grössere Brennstoffreserve auf 12 Passagiere herabgesetzt wurde ist ein Durchschnitt von 9.2 *Passagieren pro Flug* zu verzeichnen. Wenn man noch die durchschnittliche Gepäckmenge von 180 *kg* und die Fracht von 100 *kg* in Betracht zieht, so ergibt sich, dass die Ausnutzung des verfügbaren Laderaumes die hohe Zahl von 82.38% erreicht hat. Die Passagierbewegung wies besonders über die Festtage, wie Weihnachten, Neujahr und Ostern eine derartige Rekordhöhe auf, dass Verdoppelungen eingeschoben werden mussten, um den Massenandrang zu bewältigen. Insgesamt wurden im Winterverkehr 46 *Extraflüge* ausser den kursmässig vorgesehenen ausgeführt.

Sicherheitsmassnahmen des Winterluftverkehrs.

Die Durchführung eines derartigen Winterluftverkehrs hat naturgemäss die Einführung von Sicherheitsmassnahmen erfordert, die sich während der Winterbetriebsperiode sehr bewährt haben. Als wichtigste Sicherheitsmassnahme muss — wie schon erwähnt — die theoretische Schulung des Flugzeugführers bezeichnet werden, damit er das ihm zur Verfügung stehende hochwertige Funk- und Instrumentenmaterial bis auf das Letzte ausnützen kann. Zu diesem Zwecke erfolgten regelmässige Navigationskurse mit praktischen und theoretischen Uebungen. Alle Swissair Piloten mussten ein regelmässiges Training an der Blindlandebake absolvieren, um die spezielle Technik, die dieses neue Verfahren erfordert, sozusagen automatisch zu beherrschen. Spezielle Wetterberatungen wurden für den Winterdienst auf der Strecke Zürich-London durchgeführt, um das Vorhandensein von Vereisungszonen festzustellen und rechtzeitig den Kursmaschinen zu melden. Die häufigen Nebelbildungen um den Flugplatz Croydon herum erforderten die Mitnahme einer erhöhten Brennstoffreserve, die den Piloten ermöglichte, noch den nächsten nebelfreien Flughafen anzufliegen. Von London aus wurden spezielle Rekognoszierungsflüge ausgeführt, um das fliegende Personal mit den umliegenden, nebelfreien Flugplätzen vertraut zu machen.

Die Summe aller dieser Sicherheitsmassnahmen hat als Resultat das glänzende Ergebnis des Swissair Winterdienstes zu verzeichnen gehabt. Was vor wenigen Jahren noch als ein Ding der Unmöglichkeit galt — einen Winterdienst mit der Regelmässigkeit und Pünktlichkeit des Sommerluftverkehrs durchzuführen — ist heute bereits ein altägliches Ereignis geworden.

AIR SERVICE LONDON-SWITZERLAND SUMMER 1937.

LONDON-BASLE-ZURICH.

Line 451: Imperial Airways / Line 540: Swissair
4 IV. — 2. X. 37.

Read columns downwards. / *Read columns upwards.*

451 Weekdays only	540 daily		540 daily	451 Weekdays only
8.25	13.00	dp **LONDON** Airway Term. Victoria Station ar	13.35	19.55
9.10	**13.45**	dp **LONDON-Croydon** . . . . ar	**12.50**	**19.10**
12.40	**16.45**	ar **BASLE-Airport** . . . . . dp	**9.40**	**15.30**
13.10	17.15	ar **BASLE** Centralbahnplatz . . dp	9.10	15.00
(534)	(537)		(532)	(534)
13.20	18.20ac	dp Basle . . . . . ar	7.45d	15.15
—	18.35ac	ar Bienne (on request only) . . . dp	7.25d	—
13.45	18.45ac	ar Berne . . . . . dp	7.10d	14.50
—	19.20b	ar Lausanne . . . . . dp	—	12.00
—	19.45b	ar Genève . . . . . dp	—	11.30
12.30	16.30	dp **BASLE** Centralbahnplatz . . . ar	9.55	15.45
13.00	**17.00**	dp **BASLE-Airport** . . . . . ar	**9.25**	**15.15**
13.25	**17.25**	ar **ZURICH-Airport** . . . . . dp	**9.00**	**14.50**
14.05	18.05	ar **ZURICH** Swissair Terminus dp	8.20	14.10
	(541A)		(541A)	(535)
—	18.10a	dp Zurich . . . . . ar	8.45	13.30
—	18.45a	ar Berne . . . . . dp	8.10	**12.55**
—	19.20b	ar Lausanne . . . . . dp	7.20	12.00
	(533)		(533)	
—	18.05	dp Zurich . . . . . ar	8.45	—
—	18.30	ar St. Gall . . . . . dp	8.20	—
(41)				(41)
13.55	—	dp Zurich . . . . . ar	—	12.45
15.00	—	ar Munich . . . . . dp	—	11.35
16.00	—	ar Salzburg . . . . . dp	—	10.35
17.25	—	ar Vienna . . . . . dp	—	9.00
18.40	—	ar Budapest . . . . . dp	—	7.40

a 1. V.-11. IX.
b 1. V.-14 VIII.
c 13. IX.-2. X. Bâle dép. 17.00, Bienne arr. 17.15, Berne arr. 17.25.
d 1. VI.-11. IX.

(LONDON-) PARIS-BASLE-ZURICH.

Lines 539 539A: Swissair / L 476: Air France
Weekdays only.

Read columns downwards. / *Read columns upwards.*

539 A 1.VI.-11.IX.	539 5 IV.-2.X.		539 5 IV.-2.X.	539 A 1.VI.-11.IX.
—	12.45i	dp Amsterdam . . . . . ar	23.25e	16.25
—	|	dp Rotterdam . . . . . ar	22.55e	15.55
8.00	⌄	dp Bruxelles . . . . . ar	20.00h	14.45
9.30	14.25	ar Paris . . . . . dp	18.30h	13.30
(476)	(476)		(476)	(476)
7.00	12.00	dp **LONDON** Dorchester Hotel . ar	18.30	13.00
8.00	**13.00**	dp **LONDON-Croydon** . . . . . ar	**17.30**	**12.00**
9.30	**14.30**	ar **PARIS-Le Bourget** . . . . . dp	**16.00**	**10.30**
(539 A)	(539)		(539)	(539 A)
9.35	15.40	dp **PARIS** 116, rue Lafayette . . ar	16.25	10.40
10.15	**16.20**	dp **PARIS-Le Bourget** . . . . . ar	**15.45**	**10.00**
12.05	**18.10**	ar **BALE-Aéroport** . . . . . dp	**13.45**	**8.00**
2.35	18.40	ar **BALE** Centralbahnplatz 3 . . dp	13.15	7.30
(534)	(537)		(537)	(532)
13.20	18.20c	dp Bâle . . . . . ar	13.05	7.45
13.45	18.45c	ar Berne . . . . . dp	12.40	7.10
—	19.20d	ar Lausanne . . . . . dp	12.00	—
12.20	**18.25**	dp **BALE-Aéroport** . . . . . ar	**13.30**	**7.45**
12.45	**18.50**	ar **ZURICH-Aéroport** . . . . dp	**13.05**	**7.20**
13.25	19.30	ar **ZURICH** Swissair-Termin. . . dp	12.25	6.50
(677)			(677)	
13.00	—	dp Zurich . . . . . ar	12.40f	—
15.50	—	ar Prague . . . . . dp	9.40f	—
(41)			(41)	
13.55	—	dp Zurich . . . . . ar	12.45	—
15.00	—	ar Munich . . . . . dp	11.35	—
16.00	—	ar Salzburg . . . . . dp	10.35	—
17.25	—	ar Vienne . . . . . dp	9.00	—
18.40	—	ar Budapest . . . . . dp	7.40	—

c 1.V.-11.IX.
d 1.V.-14.VIII.
e 23.V.-2.X.
10.V.-2.X.
à partir du 15.V.
5.IV.-21.V. 1h. plus tôt

Swissair are operating on their services Switzerland-London and -Paris famous Douglas D.C. 2. airliners.

Swissair are also running the following services:

Zurich — Vienna direct.
Zurich — Berlin (in conjunction with Deutsche Lufthansa).
Zurich — St. Gall — Munich.
Zurich — Basle — Francfort (night mail service).